

**Erledigt**

## **[Feintuning] Mojave - Asus Prime Z370 A - Audioproblem und Sleep**

**Beitrag von „Binary“ vom 8. März 2019, 19:21**

Hallo Community,

ich habe folgendes Problem.

Ich habe einen Hackintosh mit High Sierra und folgenden Komponenten:

- Asus Prime Z370 A
- Intel i7 8700K
- 16 Gb RAM
- Asus WLAN-Karte
- Asus BluRay-Brenner

Ich verwende die OnBoard-Grafikkarte (Intel UHD 630). Der Bootloader ist Clover.

Das System lief ca. 8 Monate immer sehr stabil und ohne Probleme seit der Installation .

Das einzige Problem war, dass in sehr seltenen Fällen die Grafik abschmierte und alles nur noch komplett ruckelte. Nach einem Neustart war dann aber wieder alles in Ordnung. Dieser Fehler trat aber sehr selten auf.

Nun zum eigentlichen Problem:

Gestern habe ich den Hackintosh von Wohnung zu Wohnung transportiert.

Nachdem ich ihn wieder anschloss und booten wollte, hing er sich beim Laden des weißen Balkens mit dem Apple-Logo auf.

Ich habe es immer wieder versucht, ihn zu starten, aber leider ohne Erfolg.

Geändert wurde am Hackintosh nichts. Ich habe Keepass XC installiert, aber das sollte eigentlich nicht zum Fehler führen.

In Clover komme ich rein und ich kann unterschiedliche SSDs booten. Das Starten von Mac OS im Safe Mode und auch im

Modus ohne Kexte hat leider nichts genützt.

Ich habe bereits die Hardware überprüft und nachgesehen, ob irgendetwas an der Hardware nicht stimmt.

Alles sieht aus wie immer.

Bei Clover kann ich die Windows 10 SSD (separat auf einer zweiten SSD) ohne Probleme starten. Windows 10 funktioniert ohne Probleme.

Habt Ihr eine Idee, was bei mir zu diesem Fehler führt?

Ich wäre sehr dankbar für Eure Hilfe. Ich würde ungern alles wieder neu installieren.

Ich bin leider kein Profi, was Hackintosh betrifft.

Vielen Dank im Voraus

---

### **Beitrag von „Dr.Stein“ vom 8. März 2019, 19:34**

Was passiert den, wenn du mal mit -v bootest?

Wo bleibt macOS beim Booten Stecken? Ein Foto verrät uns das.

---

### **Beitrag von „Binary“ vom 8. März 2019, 19:51**

Ok ich habe im v-Mode gebootet. Ich hoffe du kannst es lesen.

Entschuldige die schlechte Qualität.

Falls nicht, kann ich gerne nochmal ein Foto machen.

Er hängt sich auf, wenn das weiße Apple Logo erscheint und darunter der weiße Balken erscheint und lädt.

Dort lädt er die ganze Zeit und bleibt dann dort "stehen".

---

### **Beitrag von „Dr.Stein“ vom 9. März 2019, 01:34**

äöhhm... Magst du auch gleich noch den Clover Ordner zum rein gucken rüberschicken? Bitte, Dankeschön! 😊

---

### **Beitrag von „Binary“ vom 9. März 2019, 07:34**

Ok, nur wie mach ich das? 😊

Ich komme leider nicht mehr in Mac OS rein, um den EFI-Ordner zu sehen.

Soll ich einen bootbaren USB-Stick mit Clover erstellen und dann versuchen, in Mac OS reinzukommen?

---

### **Beitrag von „EaseYourPain“ vom 9. März 2019, 07:56**

Bist du sicher, dass sich da kein Kabel von der Platte gelöst hat?

Gibt es denn keine Sicherung von deinem EFI-Ordner?

Mach dir mal einen Stick im Fat32 format und lad dir [hier](#) den passenden EFI Ornder runter und boote davon

---

## Beitrag von „Binary“ vom 9. März 2019, 13:26

Danke für die Hinweise.

[Dr.Stein](#)

Ich habe versucht, auf den EFI-Ordner von Windows über HFS+ von Paragon zuzugreifen. Leider ist es nicht möglich mit dieser Software.

@[EaseYourPain](#)

Hab ich auch gedacht und liegt eigentlich auch sehr nahe, dass irgendwas mit der Hardware defekt ist, da der Rechner davor sauber lief.

Habe gerade nochmals alles ausführlich überprüft. Alles was unnötig ist, wurde abgesteckt (USB-Bluetooth-Adapter etc). Steckverbindungen wurden auch überprüft.

Leider ohne Erfolg. Mac OS bootet weiterhin nicht.

Unter Windows 10 läuft der Rechner aber einwandfrei.

Die Hackintosh SSD kann ich booten, nur bleibt er dann stecken.

Ich habe den Stick wie von dir vorgeschlagen erstellt. Ich komme in das USB-Boot-Menü von Clover rein, aber leider wird mir die Hackintosh SSD zum booten nicht angeboten. Sie wird leider nicht angezeigt.

An was könnte das liegen?



---

## Beitrag von „grt“ vom 9. März 2019, 14:03

kann es sein, dass die ssd einen schlag weg hat?

wenn du ubuntu live bootest, sollte zumindest ein lesender zugriff auf hfs+ möglich sein (oder hast du apfs?) - ob apfs von linux gelesen werden kann, weiss ich nicht.

alternative wenn du partout keinen zugriff kriegst (würde ich in betracht ziehen, wenn ich in der situation wäre) - irgendeine platte nehmen, osx installieren - ohne grosse anpassungen, hauptsache, es bootet, und erkennt festplatten - damit einen blick auf die ssd werfen, und ggf., wenn ich rankomme auch gleich verbliebene wichtige daten rausschaufeln

---

### **Beitrag von „Wolfe“ vom 9. März 2019, 14:12**

Wenn in Windows die Hardware ordentlich funktioniert, dann kann man einen Schritt weiter gehen. Ich würde als nächstes noch einmal die Einstellungen im Bios überprüfen, ob die den Betrieb mit macOS erlauben. Anschließend würde ich mich auf Clover konzentrieren.

---

### **Beitrag von „EaseYourPain“ vom 9. März 2019, 14:12**

Oha.

Du hast also den CFL Ordner von al genommen, dann fehlen da auch erst mal keine Treiber.

Wenn du noch den High Sierra Bootstick hast, dann kannst du auch mal versuchen vom FAT32 Clover boten, den High Sierra Stick wählen und ins Festplattendienstprogramm schauen, ob die Platte dort erscheint!

Der Vorschlag von grt ist auch 'ne gute Möglichkeit. Hab generell 'ne externe High Sierra Platte rumliegen.

---

### **Beitrag von „grt“ vom 9. März 2019, 14:47**

## [Zitat von Wolfe](#)

Wenn in Windows die Hardware ordentlich funktioniert

wenn ich richtig verstanden hab, ist osx auf einer extra ssd. wenn die hardware sonst unter windows ordentlich funktioniert, nur die ssd mit osx streikt, bzw. noch nicht einmal richtig gefunden wird, würde ich bei der suche dort ansetzen. kabel, stromversorgung, ssd selbst. evtl. mal rausnehmen, und in ein usbgehäuse stecken (wenns denn eine sata-ssd ist)

---

## **Beitrag von „Binary“ vom 9. März 2019, 15:20**

Ok, danke Euch allen für die Hilfe.

Ich werde die genannte Punkte ausprobieren und mich melden

---

## **Beitrag von „Wolfe“ vom 9. März 2019, 17:21**

[grt](#) Klar, wenn "Unter Windows 10 läuft der Rechner aber einwandfrei" außer der Platte mit macOS, dann müsste man diese Platte genauer untersuchen.

---

## **Beitrag von „Binary“ vom 9. März 2019, 18:03**

Ok, ich habe halbwegs gute Nachrichten.

Ich habe Mac OS High Sierra auf einer anderen SSD neu installiert und erfolgreich gebootet.

Das erste was ich gemacht habe, war ein Backup mit Carbon Copy Cloner von der nicht-funktionierenden Mac OS SSD.

Nochmal Glück gehabt, dass ich die Daten sichern konnte.

Da ich auf die alte SSD von diesem neuen Mac OS zugreifen kann,denke ich, dass sie nicht kaputt ist.

Dann kann es eigentlich nur an den BIOS-Einstellungen oder falschen Kexten liegen oder?

Was denkt Ihr, wie ich am besten weiter fortfahre?

Soll ich die Kexte überprüfen? Falls ja, wie greife ich auf diese zu? Es gibt einige Tools für den Zugriff, aber da ich auf eine "fremde" SSD zugreife, weiß ich leider nicht, wie ich das machen soll.

---

### **Beitrag von „EaseYourPain“ vom 9. März 2019, 18:16**

Da du deine Daten gesichert hast, würde ich erst mal drüber installllieren und dann schauen, ob es geht.

---

### **Beitrag von „Binary“ vom 9. März 2019, 20:03**

Hm gibt es nicht eine Möglichkeit, da noch was zu machen?

---

### **Beitrag von „siegertyp“ vom 9. März 2019, 21:02**

Du kannst das System ja mal mit der EFI der anderen Platte booten. Entweder es läuft, dann ist nur was in der EFI verrutscht - oder es läuft nicht, dann ist was auf der Systemplatte schief gelaufen (System zerschossen) oder gar die SSD fehlerbehaftet. Sprich, kein Boot mit dem sonst funktionierenden EFI, dann neu installieren, wenn das nichts hilft mal mit einem anderen OS testen.

## **Beitrag von „EaseYourPain“ vom 10. März 2019, 02:26**

Wenn du nur drüber installierst, bleiben deine Programme und Dateien (Sichern ist aber trotzdem Pflicht) erhalten.

Bios ist also auch alles richtig.

Dann kann man das von hier aus nicht wirklich einschätzen, was da schief hängt.

---

## **Beitrag von „Binary“ vom 10. März 2019, 09:18**

[416c](#)

Ok danke. Ich habe das Clover-Boot-Menü von der funktionierenden Hackintosh SSD verwendet, um dann die kaputte Hackintosh SSD zu booten. Leider ohne Erfolg. Das meinst du mit "EFI von der anderen Platte booten" oder?

EaseYourPain

Ah ok, das wusste ich nicht. Danke für diesen Tipp.

Also kann ich von einem High Sierra Boot-Stick der mit Uni\_beast erstellt wurde booten und dann wie ursprünglich eine Installation vornehmen und drüber installieren?

Ich weiß nicht ob dies was ausmacht, aber ich habe damals die Installation mit Unibeast wie auf der Seite von Tony Mac durchgeführt. Stellt dies ein Problem dar? Die Kexte wurden damals im Anschluss mit Multi Beast installiert

---

## **Beitrag von „EaseYourPain“ vom 10. März 2019, 10:00**



Binary

Das könnte in der Tat zu einem Problem werden, da ich (wir) hier nicht wissen, was Unibeast mit deinem System angestellt hat.

Kann man nur versuchen...

Wenn du in diesem Forum mal quergelesen hast, dann wird dir bestimmt aufgefallen sein, dass hier 'ne Vanilla-Installation in Verbindung mit Clover präferiert wird.

Kannst ja auch mal darüber nachdenken.

---

### **Beitrag von „Binary“ vom 10. März 2019, 10:26**

@[EaseYourPain](#)

Ah ok. Ich bin leider erst später nach der Installation auf dieses Forum gestoßen. Davor kannte ich nur Tony Mac. Aber stimmt, habe hier schon in einigen Posts die Verweise auf diese andere Installationsmethode gehört.

Gibt es hier auf einen Install Guide, wo eine Installation schrittweise durchgeführt und erklärt wird? Ich habe mich hier schon umgesehen, aber leider nichts gefunden.

Ein weiterer Vorteil einer neuen sauberen Installation wäre, dass ich gleich Mojave aufsetzen kann. Ich habe mein System bisher nie geupdatet, da ich einmal kurz nach einer erfolgreichen Hackintosh-Installation nach einem Update aus dem Appstore einen Crash hatte und der Rechner - ähnlich wie jetzt gerade wieder - nicht mehr bootete. Ich habe viel schlechte Erfahrungen mit Updates gemacht und deshalb mich entschieden, keine mehr durchzuführen.

---

### **Beitrag von „EaseYourPain“ vom 10. März 2019, 10:53**

Schön, dass du dich für Clover und Vanilla entscheiden willst 😊

Also, ich konnte alle meine Kisten ohne Probleme updaten. (Okay, mein X220 ist eigentlich nicht Mojave fähig, aber das ist eine andere Geschichte)

Ich kann dich jetzt natürlich auf das WIKI hier verweisen, aber es geht für dein System auch schneller.

Was du eigentlich nur brauchst ist Zugang zum Appstore, um dir erst mal Mojave zu downloaden.

1. Stick mit Festplattendienstprogramm formatieren

- Name: Mo
- Format: Mac OS Extended (journaled)
- Schema: GUID-Partitionstabelle

2. Mojave via Terminal auf den Stick bringen:

Code

1. `sudo /Applications/Install\ macOS\ Mojave.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/Mo`

3. Mit dem Colver Configurator die versteckte EFI-Partition vom Stick mounten und den fertigen Ordner von al6042 für dein [System CFL](#) drauf kopieren!

4. Installieren

Vielleicht gibt es dann noch etwas anzupassen, aber das kannst du ja dann im Forum noch mal erfragen

PS: [BIOS Einstellungen](#) sind natürlich auch wichtig

## Beitrag von „Binary“ vom 10. März 2019, 11:49

@[EaseYourPain](#)

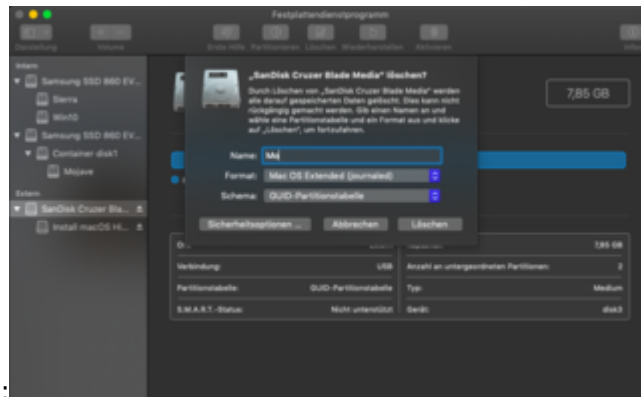
Danke dir für die Anleitung 😊

Ich melde mich nochmal wie es lief und ob alles geklappt hat

---

## Beitrag von „EaseYourPain“ vom 10. März 2019, 19:51

Höre ich in letzter Zeit immer mal wieder. Fast die Mojave App so 6 GB?



USB 2.0 Stick verwenden! Schau mal:

Du kannst für den EFI Ordner auch 'nen FAT32 formatierten Stick nehmen. Von diesem dann booten und den Mojave Stick zum installieren auswählen

---

## Beitrag von „Binary“ vom 11. März 2019, 00:03

@[EaseYourPain](#)

Ja, die Mojave App hat 6 GB. Habe die Datei mit Mac OS Mojave Patcher heruntergeladen.

Ich hab es nach etlichen Versuchen geschafft, Mojave zu installieren und zu starten.

Danke für den Tipp mit dem Stick. Ich habe den Boot-Stick über die auswählen können über die SSD mit der ich bei der beschädigten SSD die Daten gerettet habe.

Ich kam aber leider nur einmal in Mojave rein, allerdings ohne Netzwerk und Ton. Ich glaube da fehlten einige Kexte. Jetzt klappt das booten leider nicht mehr.

Leider bin ich kommende Woche nicht da. Erst danach kann ich weiter auf Fehlersuche gehen.

---

### **Beitrag von „EaseYourPain“ vom 11. März 2019, 06:16**

Du hast mit dem Patcher aber nur Mojave runtergeladen?

Ton: Da brauchst dann nur ne ander layoutID.

Netzwerk: Da benötigst du dann eine andere Kext

Bis dann!

---

### **Beitrag von „Binary“ vom 11. März 2019, 18:58**

Ja genau, habe damit nur Mojave heruntergeladen, da ich davor nur eine 20MB Datei von der Mojave Install App im Applications-Ordner liegen hatte.

Durch diese Software konnte ich die ganze Mojave Install App mit ca. 6 GB herunterladen.

Danke, bis dann

---

## **Beitrag von „Binary“ vom 23. April 2019, 13:54**

Hallo,

ich habe jetzt an Ostern endlich Ruhe und Zeit gefunden, das Problem wieder aufzugreifen.

Ich habe Mac OS Mojave komplett neu auf meine SSD aufgesetzt. Komplette mit sauberem USB-Boot-Stick etc.

Hierfür habe ich dieses Tutorial streng befolgt:

<https://www.youtube.com/watch?v=cCxO-edVH0M>

Der Ersteller ist hier im Forum Mitglied und hat alles nach den Richtlinien hier im Forum durchgeführt.

Ich bin so weit gekommen, dass ich ohne Boot-Stick in Mojave reinkomme.

Jetzt habe ich folgendes Problem. Leider funktioniert die Grafik nicht. Alles flakert wie verrückt und ich habe mit großer Mühe die Installation von Clover und Clover Configurator hinbekommen.

Wenn ich auf "Über diesen Mac" klicke, erschien anfangs unter Grafikkarte: Intel UHD Graphics 630 1536 MB. Bei einem weiteren Start waren nur ca. 32 MB verfügbar, wobei hier kein Flakern zu sehen war. Jetzt sind nach einem erneuten Start wieder 1536 MB verfügbar, aber alles flakert wieder.

Habt Ihr eine Idee, was ich falsch gemacht habe, bzw. wo das Problem liegt?

Viele Grüße

---

### **Beitrag von „CMMChris“ vom 23. April 2019, 14:19**

Falsches SMBIOS. Wechsle zu iMac18,1 oder MacMini8,1.

---

### **Beitrag von „Patricksworld“ vom 23. April 2019, 14:24**

[Binary](#) Lade doch bitte einmal deinen benutzten EFI-Ordner hier hoch, damit man einmal darüber schauen kann. Dann bekommen wir deine Grafik bestimmt auch noch in den Griff.

MFG Patrick

---

### **Beitrag von „Binary“ vom 23. April 2019, 14:40**

Danke Euch für die schnellen Reaktionen.

Anbei findet Ihr meinen EFI-Ordner.

Viele Grüße

---

### **Beitrag von „Patricksworld“ vom 23. April 2019, 14:46**

Dann teste mal bitte diese Config.plist und berichte

---

### **Beitrag von „Binary“ vom 23. April 2019, 15:02**

Ok, habe die config.plist ersetzt.

Ich bin in Clover Configurator, habe die Mojave SSD gemountet und dort entsprechend meine bisherige durch deine plist ersetzt. Müsste so vom Ablauf passen oder?

Ich habe jetzt folgendes Problem:

Ich komme in Clover rein, aber nachdem ich Mojave booten möchte, lädt er kurz, stürzt ab und bootet komplett den PC neu

---

### **Beitrag von „Patricksworld“ vom 23. April 2019, 15:05**

Der ablauf war so weit korrekt. Besser ist es immer noch die alte in configbk.plist zb umzubennen, damit du im zweifel die alte booten kannst.

Dann boote einmal mit deinem Installstick ins system und teste noch einmal diese Config.plist

---

### **Beitrag von „Binary“ vom 23. April 2019, 15:49**

[Patricksworld](#)

Vielen Dank. Es hat geklappt.

Ich bin drin und die Grafik ist stabil. Jetzt kann ich den Hackintosh auch herunterfahren lassen.

Das ging davor z.B. auch nicht. Sound und Wlan funktionieren auch zuverlässig.

Welche Einstellung hast du vorgenommen bzw. angepasst, damit es jetzt funktioniert?

Ich wollte gleich ein Update auf 10.14.4 durchführen. Der Rechner startet dann neu und in Clover boote ich wie gewohnt "boot macOS from MacOS" und leider wird das Update nicht durchgeführt? Der Rechner fährt ganz normal hoch, aber in Software-Update ist das Update immer noch verfügbar.

Habt Ihr eine Idee an was das liegt?

---

### **Beitrag von „Patricksworld“ vom 23. April 2019, 15:51**

Letztlich nur wie der [CMMChris](#) gesagt hat das smbios auf 18,1 gewechselt. Bei dem Versuch wo es nicht ging hatte ich noch die ig-platform-id dazu gepackt.

EDIT:

#### [Zitat von Binary](#)

Der Rechner fährt ganz normal hoch, aber in Software-Update ist das Update immer noch verfügbar.

Ja. Du musst beim Cloverstart install von OSX bla bla drücken.

EDIT2:

Achte aber dabei darauf das du den aktuellsten clover installiert hast und alle Kexte auf dem aktuellen Stand sind. Sonst geht das schnell in die Hose.

---

### **Beitrag von „Binary“ vom 23. April 2019, 16:19**

Puh, hatte Glück und das Update ging reibungslos.

Ich habe einen Bluetooth-Stick (Asus BT 400) der leider nicht erkannt wird.

Habt Ihr eine Idee wie ich ihn zu Laufen bring? Unter High Sierra lief er "out of the box"

---



## Beitrag von „Patricksworld“ vom 23. April 2019, 16:27

Funktionieren denn alle deine USB-Ports korrekt?

---

## Beitrag von „Binary“ vom 23. April 2019, 17:11

[Patricksworld](#)

Verrückt, alle Ports funktionieren. Außer ein USB-2 Port von zwei verfügbaren USB-2-Ports.

Dort war der Bluetooth Stick eingesteckt. Ich habe ihn umgesteckt in den zweiten USB-2 Port und alles funktioniert einwandfrei. Auf diesen einen USB-Port kann ich verzichten, da mir die anderen verfügbaren ausreichen. Auch meine Delock PCIe USB 3.0 Karte funktioniert ohne Probleme. Danke für den Hinweis

Mir sind noch folgende Probleme aufgefallen:

Der Sound funktioniert, aber nur über den angeschlossenen Monitor (Display Port) und über den Kopfhörer. "Kopfhörer" ist bei mir ein vom PC-Gehäuse ans Mainboard angepinnter Soundausgang. Der "offizielle" Soundausgang hinten am Mainboard wird nicht angezeigt bzw. funktioniert nicht.

Gibt es dafür eine Lösung? Ich würde gerne meine Lautsprecher hinten am Mainboard Soundausgang anschließen, da der vordere Soundausgang vom Mainboard ab einem bestimmten Pegel "Kratzgeräusche" von sich gibt.

Das USB-Mikrofon wird leider nicht erkannt. Es ist ein billiges Mikro für 15 € welches eigentlich "out of the box" läuft.

3d Connexion space mouse wird nicht erkannt. Da könnte am Treiber liegen, habe ich gerade recherchiert.

Alle genannten Probleme gab es unter High Sierra nicht. Nur als Info, damit man den Fehler schneller eingrenzen kann

---

### **Beitrag von „Patricksworld“ vom 23. April 2019, 17:15**

USB sollte verhältnismäßig einfach machbar sein. Bei Sound solltest du mit der Layout ID spielen.

EDIT:

Für den Ton [schaue mal hier](#).

Testen solltest du die layout-ID 1, 2, 5, 7, 11, 13

EDIT 2:

Versuche mal [diese Anleitung hier](#).

---

### **Beitrag von „Binary“ vom 24. April 2019, 14:54**

Ok, habe alle Layout-IDs durchgetestet.

Leider klappt es noch nicht.

Ich bin wie folgt vorgegangen.

Mit Clover Configurator die EFI gemountet und im EFI-Ordner die config.plist mit clover configurator geöffnet. Hier habe ich alle ID's durchgetestet mit in dem ich unter Boot --> Boot Argumente --> alcid=xy eingetragen habe. Anschließend habe ich die config-Datei gespeichert und neu gebootet.

Habt Ihr eine Idee wie ich weiter verfahren könnte?

Vielleicht liegt es daran, dass ich den Front-Audio-Ausgang am Mainboard angepinnt habe?

---

### **Beitrag von „CMMChris“ vom 24. April 2019, 15:53**

Wie hast du denn geprüft ob Audio geht? Hast du nach jedem Neustart geschaut ob Ausgänge aufgelistet werden und dann alle durchgetestet?

---

### **Beitrag von „Binary“ vom 24. April 2019, 16:11**

[CMMChris](#)

Yep genau, ich habe die Layout-ID geändert, dann die Config-List gespeichert, dann EFI ausgeworfen und einen Neustart durchführt. Nach dem Neustart bin ich in Systemsteuerung/Ton und habe die angebotenen Ausgangskanäle durchgetestet. Dieses Prozedur habe ich mit folgenden Layout-IDs durchgeführt: layout-ID 1, 2, 5, 7, 11, 13. Diese müssten eigentlich bei einem Asus Prime z370 A funktionieren. Vielleicht hilft dieser Beitrag weiter(?).

Im BIOS ist bei mir "HD Audio" aktiviert.

[Audio Problem mit ASUS Prime Z370-A \(ALCS1220A\) - war "Audio-Problem mit Filmen von iTunes"](#)

---

### **Beitrag von „CMMChris“ vom 24. April 2019, 17:41**

Hast du es mal mit dem Haken bei "ResetHDA" versucht? Wobei ich erst kürzlich einen

Hackintosh mit dem Board eingerichtet habe und keine Probleme hatte. Haken waren nicht nötig.

---

### **Beitrag von „Binary“ vom 24. April 2019, 17:50**

[CMMChris](#)

Yep, ich habe die die config.plist geöffnet und unter

Devives --> Audio --> ResetHDA ist ein Haken

Ich sehe gerade zufällig, dass in diesem Eintrag bei ResetHDA Inject 1 steht. Dies wird aber überschrieben über den Eintrag in Boot --> Boot Argumente --> alcid=2 oder?

---

### **Beitrag von „CMMChris“ vom 24. April 2019, 17:54**

Nicht zwingend, das Boot Arg kannst du rauswerfen. Das Inject Feld reicht bei dem Board.

---

### **Beitrag von „Binary“ vom 24. April 2019, 20:51**

Ok, habe es rausgenommen und entsprechend auf 2 unter Devices --> Audio --> Inject gesetzt

Was bei mir auch noch nicht funktioniert ist der Sleep. Wenn ich den Hackintosh in den Sleep versetzen möchte, geht er ganz kurz aus und startet anschließend sofort wieder.

Interessant ist auch, dass ich den Hackintosh auch nicht herunterfahren kann. Er beginnt dann einen Neustart anstatt auszugehen?

Habt Ihr eine Idee wie ich das beseitigen kann?

---

### **Beitrag von „CMMChris“ vom 24. April 2019, 21:04**

Da das bei dem Board ohne die FixShutdown und HaltEnabler läuft tippe ich auf nicht funktionierenden NVRAM. Bitte prüfen. In Hackintool geht das ganz einfach. Den Punkt NVRAM anklicken, Testvariable mit Testinhalt setzen, neustarten und prüfen ob sie noch da ist. Wenn nicht, läuft der NVRAM nicht bzw. nicht korrekt. In dem Fall bitte mal auflisten was du alles in deinem Drivers64UEFI Ordner hast.

Die richtige ALC Layout ID für dein Board ist übrigens die 7.

---

### **Beitrag von „Binary“ vom 25. April 2019, 00:26**

Danke dir für den Hinweis mit der Layout-ID. Hab sie wieder auf 7 geändert.

Ok, ich habe eine Testvariable und Testinhalt mit dem Hackintool gesetzt. Die Variable war nach einem Neustart nicht mehr da.

Im Anhang ist ein Screenshot von meinem Drivers64Ordner. Ich kann dir den Ordner auch gern zippen und hochladen, falls du die Dateien brauchst

---

### **Beitrag von „CMMChris“ vom 25. April 2019, 07:12**

Nimm EmuVariable raus, brauchst du nicht. Bei dem Board geht nativer NVRAM. Schau dann

ob es geht.

---

### **Beitrag von „locojens“ vom 25. April 2019, 09:20**

Da muss ich mal dazwischen funken. Wenn ich bei dem Brett die EMUVariable... rausnehme, geht kein Shutdown und kein Restart!

---

### **Beitrag von „CMMChris“ vom 25. April 2019, 09:25**

Du hast ja auch ein anderes Board.

---

### **Beitrag von „locojens“ vom 25. April 2019, 09:26**

Dann hab ich mich beim überfliegen wohl verlesen 😄 370 / 390 🤔

---

### **Beitrag von „Binary“ vom 25. April 2019, 09:59**

Ok, habe die EmuVariableUefi-64.efi entfernt und den Ruhezustand und das Herunterfahren getestet. Leider hat es nicht geklappt

---

### **Beitrag von „CMMChris“ vom 25. April 2019, 10:45**

Dann stimmt bei dir noch was anderes nicht, bitte mal den aktuellen Clover Ordner anhängen.

---

**Beitrag von „Binary“ vom 25. April 2019, 13:31**

Ok, habe dir den ganzen EFI-Ordner gezippt.

Gerade habe ich den Hackintosh neu gebootet und er ist im Boot-Vorgang stehengeblieben. Nach erneutem Booten ging wieder alles ohne Probleme.

Wäre dir super dankbar, wenn du auch die restlichen Einstellungen grob anschauen könntest ob das passt.

---

**Beitrag von „CMMChris“ vom 25. April 2019, 16:05**

Der ganze EFI Ordner verbraucht hier nur unnötig Speicher. Der Clover Ordner beinhaltet alles was nötig ist.

---

**Beitrag von „Binary“ vom 25. April 2019, 17:20**

Ok, kein Problem, werde ich in Zukunft machen.

Habe es neu hochgeladen.

---

**Beitrag von „CMMChris“ vom 26. April 2019, 09:51**

Versuch es mal damit. Du hattest ja überhaupt kein CPU Power Management eingerichtet. Außerdem solltest du mal deine USB Ports konfigurieren. Dauerhaft die USBInjectAll Boot Args zu nutzen sollte man nicht machen.

---

### **Beitrag von „Binary“ vom 26. April 2019, 11:52**

Super, danke dir.

Sleep und Herunterfahren funktionieren jetzt perfekt. Gibt es eine Möglichkeit, den Sleep auch mit der Maus zu beenden. Jetzt geht es nur über den Power Button. So passt es aber auch.

Ich hab das Gefühl, dass der Hackintosh jetzt auch wesentlich flüssiger läuft. Liegt wahrscheinlich daran, dass du das CPU Power Management aktiviert hast.

Wie geht man am besten bei einer USB-Konfiguration vor? Gibt es da eine Anleitung die für mein Mainboard passt?

---

### **Beitrag von „CMMChris“ vom 26. April 2019, 11:58**

Pack den Mojave Port Limit Patch temporär in deine config.plist: [Port Limit Patches 10.14.4 Beta1](#)

Patchen kannst du dann mit Hackintool.

Wenn du den Port Limit Patch drin hast ist das denkbar einfach. Alle Anschlüsse werden dir im Hackintool angezeigt. Teste diese der Reihe nach durch damit du siehst welche in Benutzung sind. Dann löschst du erstmal die welche nicht genutzt werden aus der Liste. Dann setzt du die Art des Anschlusses:

- USB 2.0 Anteil eines USB 3 Ports wird auf USB3 gesetzt
- USB 3.0 Anteil eines USB 3 Ports wird auf USB3 gesetzt
- Reine USB 2.0 Anschlüsse auf USB2



- Besonderheit bei Typ-C: Gleicher Port in beide Richtungen = TypeC + SW; unterschiedlicher Port je nach Richtung = TypeC
- Interne USB Ports (z.B. internes Bluetooth) wird auf Internal gesetzt

Sollten deine Anschlüsse das Port Limit von 15 Ports pro Controller sprengen, musst du dich von Ports trennen. Da musst du dich dann selbst entscheiden ob du Anschlüsse komplett deaktivierst, von einem USB 3.0 Port den USB 2.0 Anteil wegnimmst oder umgekehrt.

Sobald alles fertig konfiguriert ist kannst du die Daten exportieren. Hackintool generiert meistens drei Dateien: SSDT-EC, SSDT-UIAC und USBPorts.kext.

- SSDT-EC kommt nach /Clover/ACPI/patched.
- SSDT-UIAC ist für die Verwendung mit USBInjectAll gedacht.
- Die USBPorts.kext ist eine Standalone Lösung, nutzt du diese kannst du USBInjectAll löschen, die SSDT-UIAC brauchst du dann auch nicht.